



DJV: Sorgfältige Recherche statt Gerüchteküche

DJV: Sorgfältige Recherche statt Gerüchteküche
Berlin, 10.09.2012 - Der Deutsche Journalisten-Verband hat die Journalistinnen und Journalisten zu besonders sorgfältiger Recherche im Zusammenhang mit Gerüchten aus dubiosen Quellen im Internet aufgefordert. Hintergrund ist das aktuelle Vorgehen von Bettina Wulff gegen zahlreiche Medien, die über ein angebliches Vorleben der Ehefrau von Ex-Bundespräsident Christian Wulff im Rotlichtmilieu berichtet hatten. "Gerüchte können immer nur der Auslöser von Recherchen mit offenem Ausgang sein", sagte DJV-Bundesvorsitzender Michael Konken. "Wenn sie sich nicht erhärten lassen, haben Gerüchte in der Berichterstattung nichts verloren." Daran ändere auch die Tatsache nichts, dass Ex-Bundespräsident Christian Wulff in einem Fernsehinterview im Januar von sich aus und ungefragt auf Gerüchte über das Privatleben seiner Frau hingewiesen habe.
Als diskussionswürdig bezeichnete es der DJV-Vorsitzende, dass Bettina Wulff ihre Persönlichkeitsrechte erst über ein halbes Jahr nach dem Rücktritt ihres Mannes vom Amt des Bundespräsidenten gegenüber zahlreichen Medien geltend mache. "Der zeitgleiche Verkaufsstart ihres Buches nährt den Verdacht einer PR-Kampagne mit dem Ziel, Aufmerksamkeit zu erregen", sagte Konken.
Kontakt:
Deutscher Journalisten-Verband (DJV)
Schiffbauerdamm 40
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: +49 (0)30/72 62 79 20
Telefax: +49 (0)30/726 27 92 13
Mail: djv@djv.de
URL: www.djv.de

Pressekontakt

Deutscher Journalisten-Verband (DJV)

10117 Berlin

djv.de
djv@djv.de

Firmenkontakt

Deutscher Journalisten-Verband (DJV)

10117 Berlin

djv.de
djv@djv.de

Der Deutsche Journalisten-Verband (DJV), 1949 gegründet, vertritt die berufs- und medienpolitischen Ziele und Forderungen der hauptberuflichen Journalistinnen und Journalisten aller Medien. Er ist politisch wie finanziell unabhängig und handelt ohne sachfremde Rücksichtnahmen. Der DJV achtet und fördert die publizistische Unabhängigkeit seiner Mitglieder. In seiner Kombination aus Gewerkschaft und Berufsverband befindet er sich auf deutlichem Erfolgskurs. Die Entwicklung der Mitgliedszahlen belegt dies: Allein in den letzten zehn Jahren wuchs die Zahl der Mitglieder von 16.592 (12/88) auf 36.150 (5/00). Dies ist nicht zuletzt auf das umfangreiche Leistungspaket des DJV zurückzuführen: Tarife: Der DJV schließt als Tarifpartei seit 1950 in allen Medien Tarifverträge und überwacht deren Einhaltung. Rechtsschutz: Der DJV und seine Landesverbände beraten in beruflichen Konfliktfällen und bieten freien wie angestellten Journalistinnen und Journalisten Rechtsschutz, vor allem bei arbeits-, steuer- oder urheberrechtlichen Angelegenheiten. Beratung: Der DJV berät und informiert seine Mitglieder beim Abschluss von (Arbeits-)Verträgen, in Ausbildungs- und in Steuerfragen.